



Um ein geeignetes Abbild des vergangenen Quartals zu erzeugen, beziehen wir uns in diesem Bericht auf die gesamte Marktkapitalisierung des digitalen Asset Marktes, sowie auf die Bitcoin Kursentwicklung stellvertretend für die Entwicklung der Dollar Werte im digitalen Asset Markt.

Liebe Teroxx Community,

Das zweite Quartal 2023 und somit die Hälfte des Jahres ist nun vorüber. Die weltweiten Finanzmärkte konnten dieses Quartal leichte Zugewinne erzielen und die Märkte erneut stärken. Vor allem der Tech-Sektor erlebte einen beachtlichen Aufschwung durch einen medial ausgelösten KI (künstliche Intelligenz) Hype. Von dieser positiven Stimmung können digitale Assets langfristig fundamental profitieren, da die Basis für KI die Digitalisierung ist. In diesem Quartal hielten die Erhöhungen der Leitzinsen durch die Zentralbanken (FED, EZB, SNB, etc.) weiterhin an, wenngleich die Zinsschritte kleiner und in den USA sogar ausgesetzt wurden, sodass die weltweiten Finanzmärkte sich von dieser Thematik als treibender Faktor verabschieden konnten. Der generelle Optimismus des Jahres 2023 hielt auch in diesem Quartal an, die Aufschwünge und die damit einhergehende Positivität schwächten jedoch spürbar ab, im Vergleich zum ersten Quartal des Jahres.

Die radikale Politik (Sicherung aller Kundeneinlagen) zur schnellen Lösung in der aufkeimenden Bankenkrise sorgte für eine Entspannung der Märkte, wenngleich die Realität einsetzte und es kein Katalysator für langanhaltende Aufschwünge darstellte.

Wir von Teroxx mussten diese neue Marktsituation schnell adaptieren, da es einen raschen Übergang zwischen Konsolidierung und Euphorie gab. Die Neutralität des Marktes, mit leicht negativer Tendenz an den meisten Handelstagen sorgte dafür, dass geeignete Einstiege und die Analyse des tagesaktuellen Geschehen von höchster Priorität für den Handel im vergangenen Quartal war.

Eine seriöse Herangehensweise bedeutet, dass in jeder Marktphase, ob positiv oder negativ, ein optimiertes Risiko- und Entscheidungsmanagement Eckpfeiler für ein erfolgreiches Assetmanagement darstellen. Dies setzt

voraus, dass ein gewisser Weitblick und Expertise vorhanden sein muss. Ohne Risikoabsicherung findet kein Handel statt!

Bitcoin konnte zum Start des Quartals die gebildeten Resistenzonen bei ~\$28.000 verteidigen und einen Aufschwung auf ~\$30.000 forcieren. Es folgten anschließend beinahe zweieinhalb Monate, in denen keine neuen Hochpunkte anvisiert werden konnten und die Märkte leicht rückläufig agierten, ohne jedoch größere Kursverluste hinnehmen zu müssen, bevor es zum Ende des Quartals den einzigen bullischen Aufschwung, getrieben durch fundamentale Nachrichten gab.

Der Grund für die Neutralität des digitalen Asset Marktes, welcher über weite Strecken von relativ geringem Handelsvolumen und die schwindende Korrelation zu den Tech-Aktien aus den USA geprägt war, ist darin begründet, dass die amerikanische Börsenaufsicht seit dem "FTX-Drama" im vergangenen Jahr eine sehr restriktive, vielleicht zu restriktive Politik in Bezug auf digitale Assets verfolgt. Dies führt schlussendlich dazu, dass sich Investmentfirmen, institutionelle Investoren und weitere Marktteilnehmer mit Investitionen zurückhaltend zeigten, bis eine vernünftige Regulierung oder eine Entspannung auf politischer Ebene vorherrscht.

Digitale Assets konnten den Schwung aus dem sehr positiven ersten Quartal des Jahres nicht mitnehmen, dafür sorgte aber die Konsolidierung für eine starke Supportbildung, welche für eine generelle Stärkung des Marktes sorgt und verdeutlicht, dass diese Assetklasse nicht nur für kurzfristige, sondern tendenziell eher für langfristige Investitionen dient.

Insgesamt muss dieses Quartal als eines der Konsolidierung mit temporären Stresstests dargestellt werden. Diese Konsolidierung ermöglicht eine realistische Darstellung des Marktes, durch die neue Zyklen entstehen können, ohne die Gefahr einer schnellen Emotionalität oder zu schwankender Volatilität.

## **Marktrückblick 2. Quartal 2023**

Wir von Teroxx nutzten auch dieses Quartal, um das Unternehmen auf den verschiedensten Ebenen innovativ und zukunftsorientiert auszurichten und uns frühzeitig für die Zukunft zu positionieren. In Anbetracht der in US-Dollar gemessenen Kursentwicklungen der meisten digitalen Assets kann auf ein Quartal zurückgeblickt werden, welches durch eine lang anhaltende Konsolidierung mit leichter Negativität und einem bullischen Aufschwung geprägt war und nur für leichte Veränderungen in der Marktkapitalisierung sorgte.

Zum Start des Quartals konnte im Einklang mit den weltweiten Finanzmärkten und allen voran den stark steigenden US-amerikanischen Tech-Werten ein neues Jahreshoch bei ~\$30.500 pro Bitcoin erreicht werden. Marktteilnehmer, bedingt durch die restriktiven Aussagen der amerikanischen SEC, sorgten in Folge für Gewinnmitnahmen und ersten Eröffnungen von größeren Shortpositionen, mit gleichzeitigem temporären Verzicht auf neue Investitionen. In der Folge, das gesamte Quartal über bis Mitte Juni, sahen die digitalen Assets eine Konsolidierung. Weitere Gewinnmitnahmen, verschiedene Supportbildungen und -Etablierungen folgten. Diese hielten die Märkte auf Jahressicht auf hohen preislichen Leveln und stärkten damit die digitalen Assets fundamental, wodurch sich Kaufdruck im Markt aufbaute, der sich durch geeignete Katalysatoren (auf die wir in diesem Bericht eingehen werden), entlud und für einen Aufschwung zu den zuvor etablierten Jahreshöchstständen sorgte.

Nachdem die Bankenkrise in den USA sowie Europa innerhalb von einem Monat aus den Medien und den Köpfen der Anleger verschwand, löste dies stärkere Aufschwünge in den weltweiten Finanzmärkten aus, während digitale Assets den temporären Aufschwung verloren und durch wiederkehrende negative Meldungen, Aktionen und Vorgehen der SEC keine langfristigen Trends etablieren konnten. Die amerikanische Börsenaufsicht ist der Ansicht, dass beinahe alle digitalen Assets unter ihre Regulatorik und Aufsicht fallen, so dass die benötigten Schritte zur sinnvollen Regulierung in den USA durch die "launenhaften" Meinungen der führenden SEC Mitglieder konterkariert werden. Im Laufe des Quartales wurden eine Vielzahl von in den USA ansässigen digitalen Asset Firmen von der SEC angezeigt und verklagt, obwohl einige der kritisierten Produkte bereits seit Jahren am Markt frei verfügbar und nutzbar sind. Darüber hinaus veröffentlichte die Börsenaufsicht eine Liste

von digitalen Assets, welche in den Augen der Behörde als “Security Token / Coins” eingestuft werden und somit unter ihre Aufsicht fallen. Diese würden dadurch zukünftig unter das Wertpapiergesetz fallen. Das würde praktisch und faktisch bedeuten, dass sich die meisten digitalen Assets aus den USA zurückziehen müssten und eine lebhafte, wachsende und regulatorisch stimmige, sowie sinnvolle Entwicklung in den USA auf mittelfristiger Sicht nicht möglich erscheint.

In der Folge wurde die Kritik an der SEC stetig lauter, da das Vorgehen nicht transparent, als restriktiv und vor allem als rechtlich fragwürdig angesehen wird. BlackRock, der nach Volumen der größte Vermögensverwalter der Welt, sorgte in Mitten der Negativität für eine Überraschung und stellte bei der SEC einen Antrag auf einen “Bitcoin-ETF”. Bis dato hat die SEC in den Vereinigten Staaten noch keinen einzigen ETF dieser Art zugelassen. Nun stellt sich mit BlackRock aber der wichtigste und mächtigste Marktteilnehmer auf die Seite der digitalen Assets und stärkt diese fundamental, da es verdeutlicht, dass dieser Markt zukunftsorientiert ist und eine der wichtigsten Assetklassen für ein modernes und langfristig erfolgreiches Portfolio darstellt.

Der Markt reagierte spürbar positiv auf diese Nachrichten und kletterte in den meisten digitalen Assets erneut in Richtung der gebildeten Resistenzonen. Dies sorgte für einen versöhnlichen Abschluss des Quartales und nährt die positive Grundstimmung, vergleichbar mit dem ersten Quartal des Jahres.

Ein Blick auf die Entwicklung der gesamten Marktkapitalisierung der digitalen Assets verdeutlicht exakt die dargelegten Marktbewegungen, welche sich auf Quartalsansicht beinahe ausgleichen. Im letzten Quartal stieg die Marktkapitalisierung um ~0.85%.

Die geeignete Assetauswahl war erneut der wichtigste Faktor um die Kapitalsicherung zu gewährleisten. Während Assets, die von der SEC als “Securities” eingestuft wurden, schmerzhafte Kursverluste hinnehmen mussten und von den Handelsplattformen amerikanischer Anbieter genommen wurden, erlebten vor allem die High-Cap-Coins (BTC, ETH, usw.) eine fundamentale Stärkung.

Die SEC geht weiterhin nahezu rigoros gegen Firmen im digitalen Assetbereich vor, welche nach Ansicht der Behörde gegen das Wertpapiergesetz verstoßen. In den meisten Fällen erfolgte bisher noch kein Schuldspruch, es ist rechtlich damit nicht geklärt worden, die betroffenen Firmen beugen sich jedoch der Macht der SEC, um nicht noch größere Schäden und mögliche Strafen zu erleiden. Dieser stark konträre Weg im Vergleich zu den Regulierungsbehörden in Europa und Asien verdeutlicht, dass die amerikanische Aufsichtsbehörde mit aller

Macht versucht, die eigenen Schwächen und die Vulnerabilität des eigenen Bankensystems zu kaschieren. Langfristig gesehen stärkt dies den Markt, sorgt für klare Richtlinien und Anforderungen und nicht zuletzt die Bemühungen von BlackRock verdeutlichen, dass digitale Assets ein Teil der weltweiten Finanzmarkt Zukunft sind! Bitcoin und eine Vielzahl anderer digitaler Assets zeigen auf, wie dynamisch die Assetklasse agieren kann, wenn die branchenbezogenen makro- und mikroökonomischen Voraussetzungen erfüllt sind.

### **Handhabung der Handelsstrategien**

In diesem Quartal waren die geeignete Kapitalsicherung und temporäre Longpositionen der Schlüssel zum Erfolg. In den Tagen der steigenden Märkte mussten schnelle Einstiege in die Assets gewählt werden und ein sorgfältiges Management dieser Positionen aufbauend folgen. Positionsvergrößerungen, Stop-loss Abwägungen, Gewinnmitnahmen und Neueinstiege nach Konsolidierungsphasen und Abverkäufen waren nur einige der wichtigen Faktoren im tagtäglichen Management. Während der negativen Phasen, in Kombination mit fehlendem Kauf- oder Verkaufsvolumen, in denen entweder Gewinnmitnahmen oder allgemeine Unsicherheiten herrschten, waren kurzfristige kleinere Shortpositionen und im übergeordneten Sinne Kapitalsicherung das sinnvollste Mittel.

## Teroux Quartalsupdate Q2/2023

Zusammenfassend kann folgende Einschätzung und Einordnung getroffen werden:

Digitale Assets zeigten relative Stärke und drängen weiterhin Tag für Tag in die Mitte der Finanzwelt! Das wird nicht nur deutlich durch das stetig wachsende Angebot (BlackRock Bitcoin-ETF), die Regulierungen (MiCA, China öffnet sich und fördert digitale Assets) und Adaptionen, sondern auch die Eigenständigkeit des Marktes, welche die starke Korrelation zu den weltweiten Finanzmärkten leicht abbauen konnte. Dies sorgt für fortschreitende fundamentale Anerkennung und Wachstum der Branche.

Volatile Marktbewegungen sind oftmals Ergebnisse von verschiedensten marktbeeinflussenden Faktoren.

Auslöser, die für ein hohes Handelsvolumen in beide Richtungen (auch dieses Quartal sahen wir diese) sorgen gibt es je nach Marktsituation häufiger oder seltener, weshalb stets ein Überblick über die gesamte weltweite Finanzmarkt Lage von elementarer Bedeutung für uns bei Teroux ist – Nur wer alle Marktphasen sinnvoll analysieren und sein Handeln auf diese vorherrschenden Grundsätze anpassen kann, wird langfristig erfolgreich sein!

Ein klassischer “Hype”, wenn einzelne Unterkategorien überdurchschnittlich steigen (im Vergleich zum Gesamtmarkt), konnte im Markt nicht stattfinden, wenngleich der KI-Hype aus dem klassischen Aktienmarkt auch in den digitalen Assets spürbar war. Die Entwicklung rund um die “Securites” Thematik in den USA sollte genauestens betrachtet werden, um geeignete Maßnahmen in diesen Assets im kommenden Quartal zu ergreifen.

Nahezu alle Marktsituationen bieten mit Investitions- und optimierter Risikomanagementstrategie Chancen für Erfolg.

In jeder Marktphase ist ein aktives Management der langfristige Katalysator zum Erfolg und sorgt in negativen Phasen für Kapitalsicherung, sowie in positiven Phasen für maximale Rendite bei gleichzeitiger Risikooptimierung.

Durch die elementaren Herausforderungen im vergangenen Quartal, zeigte sich erneut, dass unser Assetmanagement die richtige Herangehensweise an jede Marktbewegung darstellt.

Auch in den anderen Unternehmensbereichen von Teroxx konnten wir dieses Quartal neue Meilensteine erreichen und unsere hochgesteckten Ziele sowie Weiterentwicklungen umsetzen. Mit einer stetig wachsenden Infrastruktur mussten auch wir in diesem Quartal, trotz vieler Remote organisierter und optimierter Arbeitsprozesse, unsere physische Präsenz vergrößern. In Folge dessen eröffneten wir neben unserem neuen Headquarter auf Zypern zwei weitere Bürostandorte in Deutschland und Österreich. Auch auf Managementebene des Unternehmens konnte eine neue Position besetzt werden. Wir freuen uns, Martin Riess als unseren CFO im Teroxx-Team begrüßen zu können. Wie angestrebt wurden die Weiterentwicklungen des Unternehmens im vergangenen zweiten Quartal medial begleitet. Neben Berichterstattungen in Medien wie dem Handelsblatt und der Börsenzeitung wurde auch die neue Internetpräsenz auf unseren Socialmedia Kanälen sowie unsere neuen Abloxx & Teroxx Homepages veröffentlicht. Mit diesen Aktionen konnten wir die ersten fundamental wichtigen Grundlagen für unser neues Teroxx digital Asset Boutique Konzept legen. Neben diesen neuen Grundlagen konnten wir auch unser Serviceangebot der Teroxx Wallet App erweitern. Beginnend mit der Optimierung unserer Steuerreportfunktion ist es von nun an möglich "null Euro Steuerreports" zu erstellen. Auch neue Services wie beispielsweise die Teroxx inhouse Kauf- und Verkaufsfunktion von digitalen Assets und die Kauffunktion von Abloxx Token via Banküberweisung, sowie eine Erweiterung des Trade-only Services mit einer Stop-Loss-Funktion sorgen für einen sinnvollen Ausbau unserer Serviceangebote. Einhergehend mit stetig ausgebauten Services konnten wir auch unsere Nutzeroberfläche durch sogenannte "Homescreen Widgets" und den Teroxx Service Bereich optimieren.

Auch im kommenden Quartal werden wir auf medialer, infrastruktureller und serviceorientierter Ebene erneut für einen Ausbau und eine Weiterentwicklung des Unternehmens sorgen.

Das vergangene Quartal zeigte auf, dass einige kritische Faktoren der vergangenen Jahre in den Hintergrund rücken (Covid-19, Inflation, Leitzinserhöhungen, etc.), neue Faktoren jedoch diese Lücke füllen (Bankenkrise, Rezession, SEC, etc.) und es scheint, als würden diese Vielzahl von weltweiten Problemen auch im kommenden Quartal weiterhin Bestandteil unseres Lebens und somit Handelns bei Teroxx bleiben. Die Märkte zeigen sich

jedoch robust, haben diese Situationen adaptiert, sowie eingepreist und verdeutlichen, dass die fundamentale Stärke der Märkte aufrechterhalten bleibt! Dies lässt uns optimistisch auf das kommende Quartal blicken.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Quartal - bleiben Sie gesund!

Das Teroxx Team

